

Ordentlicher Landesdelegiertentag 2016

Munster-Alvern, 28. Mai 2016



„Während andere Schießsportverbände in ihrer Entwicklung stagnieren oder sogar Mitglieder verlieren und schrumpfen, wachsen unser Landesverband und der BDMP rasant: Aus den 107 SLG'n des Jahres 2011 in Niedersachsen und Bremen sind in fünf Jahren 119 mit insgesamt über 2.500 Mitgliedern geworden. Zahlreiche Wettkämpfe und Meisterschaften wurden angeboten und ausgetragen. Hervorragende sportliche Leistungen waren zu verzeichnen - aber Freude, gute Laune und Kameradschaft sind deswegen nicht zu kurz gekommen. Wir sind gemeinsam auf einem sehr guten Weg - und zwar nach vorn!“

Mit diesen Worten begann Hansi Korbella, Landesverbandsleiter Niedersachsen/Bremen, seinen Bericht über die zurückliegenden fünf Jahre. Gut 70 Delegierte hatten sich auf den zum Teil langen Weg in die Lüneburger Heide gemacht, um am ordentlichen Landesdelegiertentag 2016 im Schützenhaus Alvern teilzunehmen. Sie folgten aufmerksam und konzentriert den Ausführungen der Vorstandsmitglieder und diskutierten lebhaft und engagiert über die derzeitige Lage und die weitere Ausrichtung des Landesverbandes.



Von links nach rechts:
Hansi Korbella, Charly Böhme,
Klaus Dräger, Jürgen Meyer,
Arjan Meinders und Helge
Peters

Der Landesverbandsleiter und sein Stellvertreter Charly Böhme gaben einen Überblick über die Aufgaben der Vorstandsmitglieder und der Landesreferenten und sprachen dabei insbesondere folgende Themenbereiche an, über die im Plenum durchaus kontrovers debattiert wurde: Ausbildung und Prüfung von Standaufsichten, ROs und Schießleitern, die Aus- und Weiterbildung und Beratung nicht nur von neuen Mitgliedern innerhalb der SLG'n, die erhebliche Zunahme der waffenrechtlichen Befürwortungen (2012: 248, 2015: 335, 2016

bislang; 172!) und die Anpassungen der Sportordnung an veränderte Gegebenheiten (Einführung von Altersklassen bei Wettkämpfen, notwendige Differenzierung in Unterklassen vs. drohende Gefahr der Unübersichtlichkeit).



Besonders intensiv wurde über das „Sorgenkind 300m“ diskutiert: Zahlreiche Bundeswehr-Schießanlagen in Norddeutschland sind nicht mehr zugänglich (Cammer, Hameln, Scheuen, Seedorf) oder für BDMP-Wettkämpfe wegen erheblicher einschränkender Auflagen (Wendisch Evern) nicht geeignet. Der Landesverband ist daher sehr froh, mit der privaten Schießanlage Hohenhorn einen optimalen Ort für Wettkämpfe gefunden zu haben. Hohenhorn ist für alle Langwaffen-Wettbewerbe perfekt geeignet, auch selbstgeladene Munition kann ohne Einschränkungen geschossen werden.



All diese Themen sollen auch im Januar 2017 bei der Tagung des Landesvorstandes mit den SLG-Leitern und deren Stellvertretern angesprochen werden.

Ausschließlich Erfreuliches gab es über die Wettkämpfe zu berichten: Über 80 Starts z. B. bei der LM ZG 2/3 Mitte Mai in Hohenhorn, 480 Starts bei der Dynamischen Kurzwaffe, 350 bei der Statischen Kurzwaffe - einer angeblich langweiligen und unattraktiven Disziplin - sprechen eine mehr als deutliche Sprache. Sehr gut angenommen werden auch die Angebote im noch jungen Bereich Sportliche Flinte - dank der intensiven Arbeit des Landesreferenten Uwe Preiß.



So positiv diese Zahlen sind, bedeuten sie doch auch erhebliche Belastungen für die Landesreferenten und die beteiligten SLG'n. Insbesondere lobte Hansi Korbella in diesem Zusammenhang die SLG'n Linden, Stade-Hagen, Boitzen und Munster. Er ermunterte alle SLG'n, Wettkämpfe auszurichten und sicherte die Unterstützung des Landesverbandes zu - Anlaufschwierigkeiten und „Durststrecken“ zu Beginn seien normal, auch mittlerweile renommierte Wettbewerbe mit überregionaler Bedeutung hätten oftmals mit nur wenigen Startern begonnen.



Helge Peters, Vizepräsident Sport, informierte abschließend über die Situation im Präsidium nach dem kürzlich erfolgten Rücktritt des Präsidenten, bevor die neue Landesverbandsleitung gewählt wurde.



Unter der routinierten und souveränen Leitung von Franz Klesper, Leiter SLG MSC Munster, wurden folgende Personen einstimmig gewählt:

Hansi Korbella, Landesverbandsleiter
Joachim „Charly“ Böhme, Stellvertretender Landesverbandsleiter
Arjan Meinders, Landessportleiter
Jürgen Meyer, Landesschatzmeister
Ulrich de Vries, Landesschriftführer



Von links nach rechts: Jürgen Meyer, Ulrich de Vries, Hansi Korbella, Arjan Meinders, Charly Böhme, Helge Peters



*Mit in Stein gemeißeltem Motto für die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft:
Das obligatorische Gruppenfoto zum Abschluss - auf die nächsten erfolgreichen fünf Jahre!*



So fotogene Kameraden lässt sich kein Fotograf entgehen - aber bis zum nächsten Gruppenfoto üben wir das pünktliche Erscheinen!